

Vorteile der Bildungsvielfalt

www.elternlobby.ch

Vorteile für das Kind

- „Die Vielfalt bei Kindern ist heute so gross, dass Normvorstellungen irreführend sind.“ (Prof. Remo Largo) Nur in einem vielfältigen Bildungsangebot findet jedes Kind diejenige Schule, die es für seine Entwicklung braucht.
- Durch die uneingeschränkte Schulwahl habe alle Kinder Zugang zu allen staatlich anerkannten Bildungsanbietern, wodurch die Bildungschancengleichheit und Durchmischung an allen Schulen steigt.

Vorteile für Eltern

- Die unentgeltliche freie Schulwahl entspricht dem Bedürfnis von 72% der Eltern. Das Menschenrecht „Eltern bestimmen über die Art der Bildung ihrer Kinder“ wird für alle Schichten der Bevölkerung praktisch umsetzbar.
- Laut neuer UNIVOX-Studie ist nur jeder 7. Schweizer mit dem Bildungswesen zufrieden, eine Mehrheit wünscht echte Reformen.
- Schulwahl führt zu mehr Erziehungs- und Bildungsverantwortung der Eltern.
- Eltern können Schulen wählen, die den Bedürfnissen ihrer Kinder und ihrer Familienstruktur entsprechen. Durch die grössere Zufriedenheit können Rekurse eingespart werden.
- Eltern, die begeistert von ihrer Schule sind, ziehen am selben Strick wie die Lehrpersonen.

Vorteile für Lehrpersonen

- Auch Lehrpersonen können diejenige Schule wählen, deren pädagogisches Konzept ihnen am besten entspricht.
- Grössere Freiheit und Eigenverantwortung fördert die Begeisterung und das Engagement und führt zu mehr Innovation.

Vorteile für Schulen

- Das Vermitteln von Bildung wird umso effizienter, je stärker sich die Beteiligten mit ihrer Arbeit, ihren Zielen und Methoden identifizieren.
- Dank Pro-Kind-Pauschale haben alle Schulen gleich lange Spiesse.
- Pädagogischer Wettbewerb führt zu Innovation und Qualitätssteigerung.
- Schulen richten sich nach den Bedürfnissen der ortsansässigen Bevölkerung.

Vorteile für die Gesellschaft

- Bildungsvielfalt führt zu einem innovativen, kreativen, sich ständig erneuernden Schulwesen.
- Nachfrageorientierte Bildung steigert die Qualität der Bildung und Zufriedenheit der Bevölkerung.
- Konkurrenz spornt an und führt zu einem wettbewerbsfähigen Bildungsplatz Schweiz.

Kostensparende Investition

- Teure Sondertherapien können eingespart werden, wenn jedes Kind diejenige Schule besuchen kann, die ihm am besten entspricht. 50% der 3.Klässler (BS, ZH) haben schon teure Sondertherapien in Anspruch genommen.
- Selbstverwaltetes Geld wird kostenbewusster gehandhabt als Globalbudgets.
- Eltern werden nur Schulen wählen, die ihr Geld zur Verbesserung des Unterrichts einsetzen und nicht in einen unnötigen Verwaltungsapparat.
- Schulen, die viele Anmeldungen haben, sind offensichtlich gut, dadurch können teure Evaluationen und Studien eingespart werden.

Vorteile für Politiker

- Endlosdebatten über die einzig richtige Schule für alle Kinder entfallen.
- Weniger Abwehrreaktionen und Vorwürfe der Basis, wenn die Verantwortung von oben nach unten verlagert wird.
- Detailfragen werden den Schulen überlassen = Politiker haben mehr Zeit für anderes!